

Die Parteileitungen dürfen sich bei der Einschätzung der Tätigkeit der Parteimitglieder und Funktionäre nicht auf Beurteilungen, zum Beispiel „aktiv“ oder „inaktiv“, beschränken.

Die Leitungen schätzen auch die Tätigkeit der Parteimitglieder und Kandidaten ein. Sie legen die Erfahrungen von guter und die Ursachen schlechter Arbeit dar, damit die Diskussionen zum Bericht zu Schulen der Parteierziehung und des Erfahrungsaustausches werden und der Partei- und Massenarbeit stärkeren Aufschwung geben.

Genossen, bei denen sich falsche Auffassungen zeigen, weil sie Parteibeschlüsse ungenügend verstanden haben oder die Lage nicht richtig einzuschätzen vermögen, müssen geduldig und beharrlich überzeugt werden. Ihnen ist in der Arbeit zu helfen. Unter Auswertung der guten Erfahrungen aus der Vorbereitung der Volks wähl sind allen Genossen konkrete Aufträge zu geben, und zwar solche, die zum Kämpfen verpflichten und Aufschluß über die tatsächlichen Eigenschaften dieser Genossen geben. Opportunisten und Karrieristen sind zu entlarven; dieser Klärungsprozeß muß in allen Parteiorganisationen durchgeführt werden.

Jede Grundorganisation ist verpflichtet, in einer Entschliebung ihre Stellungnahme zu den wichtigsten politisch-ideologischen Fragen und die Maßnahmen zur Erfüllung der Hauptaufgaben in ihrem Tätigkeitsbereich niederzulegen. Es sind Festlegungen zu treffen, wonach die Erfüllung der gestellten Aufgaben in bestimmten Zeitabständen durch die Mitgliederversammlungen überprüft werden.

V

Aufgaben der Bezirks- und Kreisleitungen zur Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen

Die Bezirks- und Kreisleitungen beschließen einen Plan für die ideologisch-politische und organisatorische Führung der Parteiwahlen. Dieser Plan muß von den Schwerpunkten des Volkswirtschaftsplanes ausgehen und auch die allgemeinen Aufgaben der Massenarbeit in dieser Periode enthalten. Sie sichern die ständige Anleitung, vergleichen die Arbeitsweise und Resultate der Parteiarbeit der einzelnen Parteiorganisationen miteinander und werten alle wichtigen Fragen, die auf den Wahlversammlungen auf treten, aus.